

JAHRESBERICHT 2019

der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf





ABI Wilhelm Nigl
Feuerwehrkommandant



HBI Richard Krimascek
Stv. Feuerwehrkommandant



HV Stefan Scheirer
Leiter des Verwaltungsdienstes

Impressum:

Herausgegeben von der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf

Zusammengestellt von:

SB Thomas Mathauser
Einzelberichte siehe Unterschrift

Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf,
A-2380 Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29
Tel.: 01/869 23 34
www.ff-perchtoldsdorf.at



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	4
TÄTIGKEITSBERICHT	5
EINSÄTZE	6
AUSBILDUNG	8
ATEMSCHUTZ	9
ZEUGMEISTER	11
FAHRMEISTER	12
NACHRICHTENDIENST	13
FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST	14
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND DOKUMENTATION	15
VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ	16
SCHADSTOFF	17
FEUERWEHRGESCHICHTE	18
FEUERWEHRJUGEND	20
VERWALTUNG	28
FINANZEN	29
IM GEDENKEN	30
VERANSTALTUNGEN	31

VORWORT

Das vergangene Jahr war für die Feuerwehr Perchtoldsdorf ein sehr aktives und ereignisreiches Jahr. Leider hatten wir viele, teilweise auch unerfreuliche, Einsätze, aber es gab auch viele Feste zu feiern.

Besonders stolz sind wir auf das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf. 150 Jahre Miteinander im Einsatz für den Nächsten, Kameradschaft und Opferbereitschaft um zu helfen, wenn Hilfe am nötigsten gebraucht wird. Um wirklich gezielt helfen zu können ist es wichtig am Puls der Zeit, aber auch manchmal Vorreiter zu sein. Durch die Bestellung der neuen Drehleiter werden wir dieser Anforderung gerecht und können die Qualität unserer Hilfeleistungen auf vielen Ebenen weiter optimieren.



Sehr stolz sind wir auch auf unseren neuen Atemschutzcontainer und unser dazugehöriges Team, allen voran SB Martin Benesch. Mehrere äußerst erfolgreiche Einsätze haben gezeigt, dass das uns vom Bezirkskommando entgegen gebrachte Vertrauen hundertprozentig gerechtfertigt ist. Für dieses Vertrauen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit auf allen Ebenen wollen wir uns auf diesem Weg bedanken und versichern, dass wir auch weiterhin bemüht sein werden immer unser Bestes zu geben.

Weiteren Dank wollen wir an dieser Stelle unserer Gemeinde aussprechen. Ohne deren Unterstützung wären viele Projekte, Veranstaltungen, Anschaffungen, aber auch Feste nicht möglich. Ein großes Danke an Bürgermeister Martin Schuster, Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer, Feuerwehrreferent LM Josef Schmid und viele ungenannte Helfer.

Aber auch den vielen Perchtoldsdorfern und PerchtoldsdorferInnen und zahlreichen Betrieben und Organisationen gilt unser Dank. Ohne die großzügigen Spenden unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen könnte Vieles nicht umgesetzt werden. Mit den Rettungsorganisationen und der Polizei in Perchtoldsdorf haben wir stets starke und verlässliche Partner an unserer Seite. Eine Tatsache, welche unsere Arbeit außerordentlich erleichtert, manchmal sogar erst möglich macht.

Besonders am Herzen liegt mir persönlich jedoch der Dank an die Kameraden und ihre Angehörigen und Familien. Tag und Nacht bereit zu stehen um zu helfen, selbst wenn es für den Einzelnen manchmal gefährlich sein kann, man extremen Situationen ausgesetzt ist oder mit belastenden menschlichen Tragödien konfrontiert wird, ist nicht einfach und schon gar nicht selbstverständlich. Wenn man sich so opfernd in den Dienst der guten Sache stellt, ist man auf das Verständnis der Angehörigen und Familie angewiesen. Und nicht zu vergessen die Mithilfe bei unseren Festen und Veranstaltungen, welche ohne deren tatkräftige Unterstützung nicht möglich wären.

Ich glaube, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kameradschaft bei der freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf wirklich vorbildhaft sind und ich bin außerordentlich stolz Kommandant dieser Mannschaft zu sein.

Für ein weiteres erfolgreiches Jahr, für eure Einsatzbereitschaft, eure Unterstützung und eine beispielhafte Kameradschaft bedanke ich mich im Namen des Kommandos, aber auch ganz persönlich und von ganzen Herzen.

Vielen Dank!



ABI Wilhelm Nigl
Feuerwehrkommandant

16 Brandeinsätze

190 Technische Einsätze

17 Brandsicherheitswachen

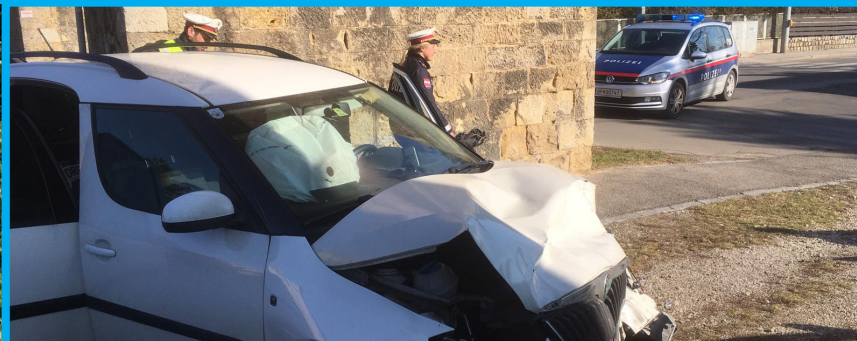
25 Fehlausrückungen

248 Einsätze Gesamt

2.164 eingesetzte
Mannschaft

1.857 unbezahlte
Einsatzstunden







Im Jahr 2019 wurden durch die Mitglieder der FF Perchtoldsdorf:

- 1 Atemschutzübung
- 22 Bewerbungsübungen
- 1 Funkübung
- 2 Gesamtübungen
- 1 Gruppenübung
- 1 KHD-Übung
- 3 Kraftfahrübungen
- 8 Übungen für die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz
- 2 Schadstoffübungen
- 3 Schulungen

durchgeführt. Dabei wurden 476 Kameraden für insgesamt 1.158 Stunden gebunden.

Bei den Bezirks- und Landesbewerben haben Gruppen der FF Perchtoldsdorf teilgenommen und nachfolgende Positionen belegt:

Bronze ohne Alterspunkte:

- 5. Platz - Perchtoldsdorf 1
- 8. Platz - Perchtoldsdorf 3
- 9. Platz - Perchtoldsdorf 2

Im Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber ohne Alterspunkte konnte die Gruppe Perchtoldsdorf einen herausragenden 2. Platz erzielen.

Bei den Landesbewerben wurden durch die Gruppen der Feuerwehr Perchtoldsdorf in Bronze ohne Alterspunkten der 297. bzw. 411. Platz belegt. In Silber ohne Alterspunkte wurde hier ein sehr guter 196. Platz von 360 Teilnehmern errungen.



Auch für das Sachgebiet Atemschutz war das abgelaufene Jahr spannend und ereignisreich.

Im Februar wurden die Atemschutz-Leistungsüberprüfungen abgehalten, bei denen 30 Kameraden unserer Wehr diese wiederkehrende und vom Landesfeuerwehrverband vorgeschriebene Überprüfung den Erwartungen bestanden haben. Dieser jährliche Leistungstest gilt zum einen Training, und auch zur Überprüfung der für Atemschutz-Träger notwendigen körperlichen Fitness.

Im April wurde unser Atemschutz-Container vom Bezirk Mödling angefordert um beim Atemschutz- Lehrgang in Sulz die Befüllung der Atemschutzflaschen zu übernehmen. Im Juni wurde in Zusammenarbeit mehrerer Kameraden, ein Teil der an die Fahrzeughalle angrenzenden Nassräume zu einer Atemschutzwerkstätte umgestaltet. Dort befindet sich jetzt ein Maskentrockenautomat, eine Arbeitsfläche für nötige Reparaturen, ein großes Waschbecken zur Masken- und Gerätereinigung und ein Gerät mit dem die gereinigten Masken in Folie verschweißt werden.

Hierfür möchte ich meinen allergrößten Dank an die beteiligten Kameraden aussprechen! Am 6. Juli des vergangenen Jahres wurde unsere Wehr samt Atemschutzcontainer zu einem ausgedehnten Wohnhausbrand nach Ma. Enzersdorf alarmiert. Dort hatte ein Schuppenbrand auf ein Wohnhaus übergegriffen, was den Einsatz mehrerer Feuerwehren erforderte. Das Team des Atemschutzcontainers war damit betraut die Atemschutzflaschen so rasch wie möglich wieder zu befüllen und bei hochsommerlichen Temperaturen für reichlich Abkühlung und Erfrischung zu sorgen, um den intensiven Atemschutzeinsatz am Laufen zu halten.

Der 18. August letzten Jahres war auch ein ereignisreicher Tag für das Sachgebiet Atemschutz. Sehr früh an diesem Tag wurden unsere Kameraden zu einem größeren Flurbrand beim Skaterplatz gerufen. Dort standen bereits Teile der hölzernen Skaterbahn in Vollbrand. Unter Atemschutz konnte der Brand rasch bewältigt werden. Doch der nächste Einsatz sollte nicht lange auf sich warten lassen....





In den Vormittagsstunden des selben Tages wurde der Atemschutzcontainer mit seinem Team nach Vösendorf alarmiert. Dort hatte eine Terrassenabdeckung aus nicht näher bekannten Gründen Feuer gefangen und auf das Dach des Hauses übergegriffen. Durch die enorme Brandlast wurden die beiden angrenzenden Häuser ebenfalls in „Mitleidenschaft“ gezogen, was einen mehrstündigen Großeinsatz von 6 Feuerwehren samt Spezialfahrzeugen nach sich zog.

Die Aufgabe der von uns eingesetzten Kräfte beschränkte sich hierbei auf das wiederholte Befüllen unzähliger Atemschutzflaschen.

Am 24. Oktober wurden Kameraden unserer Wehr mit dem Atemschutzcontainer nach Laab im Walde gerufen um die dort eingesetzten Wehren Laab und Breitenfurt bei einem Wohnhausbrand zu unterstützen.

Im November wurde im Feuerwehrhaus eine Schulung des Füllteams abgehalten, bei der Einsatzgrundlagen und Handhabung des Atemschutzcontainers geübt und geschult, die für den reibungslosen Betrieb dieses Sondergerätes unerlässlich sind.

Durch die in den letzten 2 Jahren angefallenen Einsätze des Atemschutzcontainers samt seinem 15 Mann starken, bestens geschulten und stets motivierten Teams rund um Sachbearbeiter Martin Benesch, ist dieses Sondereinsatzmittel in der Einsatztaktik der meisten Einsatzleiter und Kommandanten im Bezirk Mödling verankert und trägt dazu bei, größere Atemschutzeinsätze effizienter und schneller zu bewältigen.

Das überzeugt uns, dass der Ankauf dieses Gerätes eine gute und zukunftsorientierte Investition war.

Mein Dank geht an alle Kameraden, die das Sachgebiet Atemschutz auch weiterhin Rat- und tatkräftig unterstützen.

Unzählige Arbeitsstunden wurden im vergangenen Jahr einmal mehr von den Zeugmeistern in selbst durchgeführten Reparaturen und Wartungen von Einsatzgerätschaften gesteckt. Doch nicht nur defekte Geräte, die möglichst rasch und kostengünstig für den nächsten Einsatz bereit gemacht werden mussten, verlangten den Zeugmeistern eine Menge Zeit und Know-how ab, sondern auch die laufende Überprüfung und Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstung nahm viel Zeit in Anspruch.

Auch im vergangenen Jahr wurden laufend Uniformen und Ausrüstungsteile nachbestückt und ergänzt.

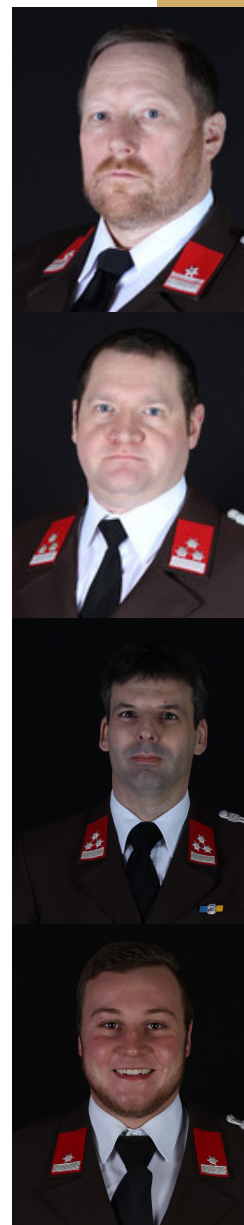
So wurde zum Beispiel ein neuer LED – Fluter samt Stativ für das RLF 2, sowie 20 Stück neue B-Schläuche angeschafft und die 2 RLFs damit ausgestattet. Diverses Schanzwerkzeug wurde angekauft und repariert sowie die Vollständigkeit der gesamten Ausrüstung stets kontrolliert.

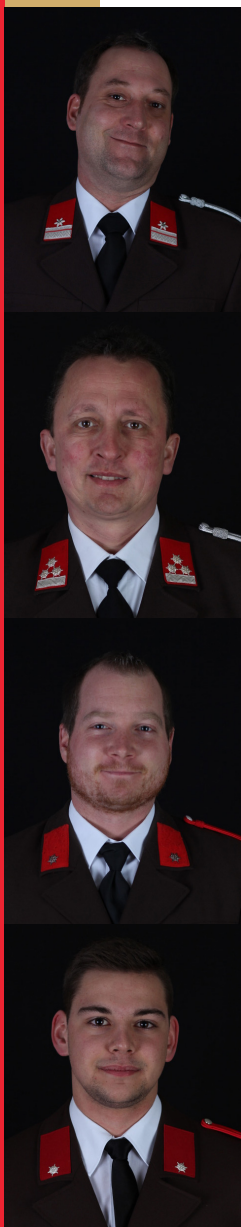
Ein nicht zu unterschätzender Teil der Arbeit ist, die laufenden Kontrollen und Überprüfungen der Ausrüstung durchzuführen und nach Beschädigungen oder nach Ablauf der maximalen gesetzlichen Verwendungsdauer, diese auszuscheiden und gegen neue zu ersetzen.

Wir appellieren in diesem Zusammenhang an alle Kameraden, mit Feuerwehreigentum sorgsam und pfleglich umzugehen und nach Einsätzen immer zu kontrollieren, ob sich alle verwendeten Werkzeuge und Geräte wieder einsatzfähig an Ihrem Platz befinden.

Unterm Strich war es jedenfalls wieder ein arbeitsreiches und – trotz aller Sparsamkeit – kostenintensives Jahr 2019.

Bericht von BM Siegbert Markfelder





Das Jahr 2019 war ein arbeitsreiches Jahr für das Fahrmeisterteam. Neben diversen Wartung und Instandhaltungsarbeiten an unseren Fahrzeugen, wurden auch verschiedene Schulungen für die Maschinisten abgehalten. Besonderes Augenmerk wurde 2019 auf die Handhabung der Feuerlöschpumpen, des Hebekreuzes und die Anbau Geräte unseres Teleskopladers gelegt.

An unserem RLF 1 konnte das Fahrmeisterteam mit Unterstützung einiger Kameraden die neuen Griffe an den Geräteräumen montiert werden.

Das Fahrmeisterteam bedankt sich bei den Kameraden für ihre Unterstützung.

Bericht von OBM Jürgen Koberstein



Quelle: www.noel22.at

Die Feuerwehr Perchtoldsdorf verfügt über:

- 1 Funkfixstation
- 12 Fahrzeugfunkgeräte
- 17 Handfunkgeräte
- 98 Pager in Digitaltechnik.

Im Jahr 2019 wurden alle Handfunkgeräte und die Fahrzeugfunkgeräte gewartet, Reparaturen an 15 Pagern durchgeführt. 7 Pager wurden zur Reparatur in die Funkwerkstätte geschickt.

Parallel zur Alarmierung mittels Pager werden die Kameraden weiterhin mittels SMS und NNÖ ESAPP zu den Einsätzen gerufen. Informationen zu Übungen, Schulungen und sonstige wichtige Ereignisse werden ebenfalls per SMS an die Kameraden verteilt.

Im Jahr 2019 wurden Schulungen durchgeführt, Sitzungen und Fortbildungen besucht, als Lehrbeauftragter für das Modul Funk gearbeitet. Folgende Tätigkeiten durchgeführt :

- Modulleiter „Arbeiten in der Einsatzleitung“
- FULA Vorbereitungsabende
- Digitalfunkgeräte Schulung
- Grundausbildung Funk
- Vorbereitungsabende für Modul Funk „Arbeiten in der Einsatzleitung“
- Zwei Module Funk „Arbeiten in der Einsatzleitung“



Im Sachgebiet des feuerwehrmedizinischen Dienstes wurde im vergangenen Jahr ein großes Augenmerk auf die Wartung und Instandhaltung der Geräte und Ausrüstung gelegt. Es wurden alle Materialien weiterhin inventarisiert.

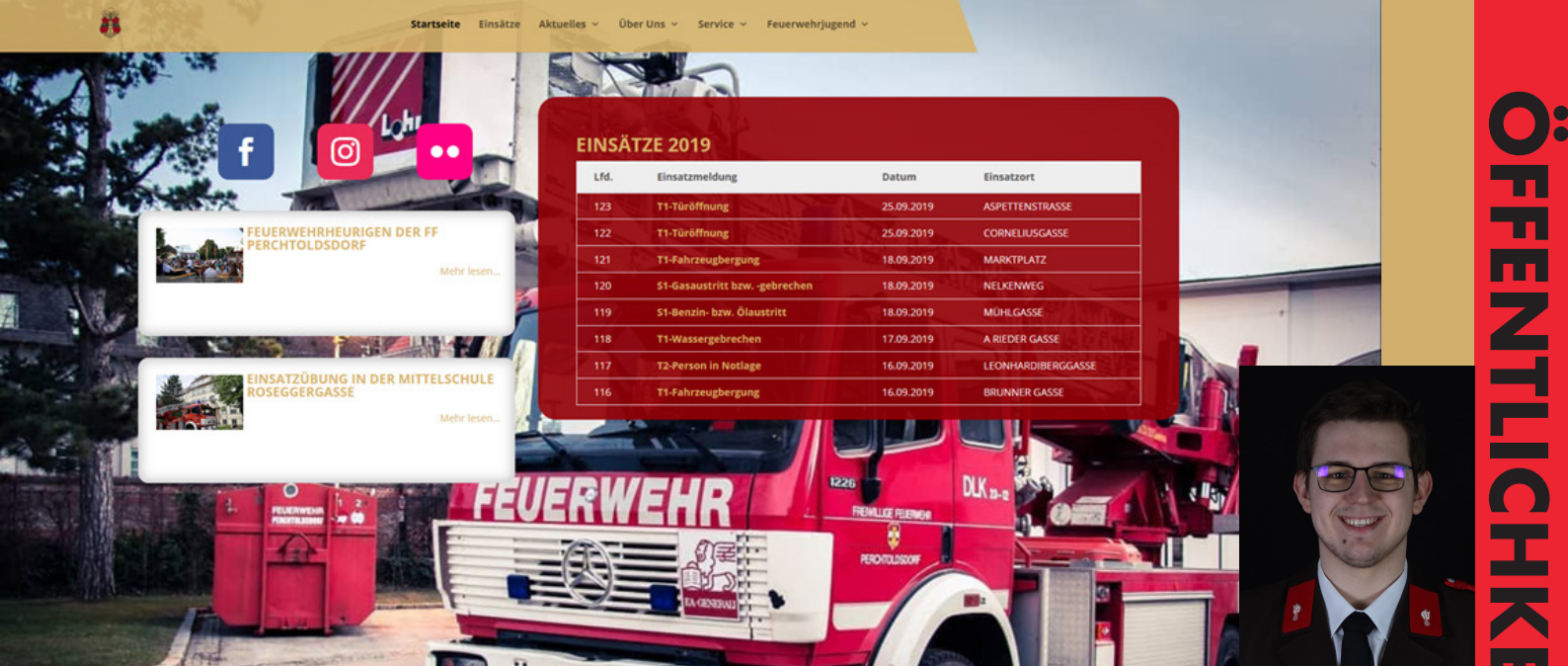
Material, das nicht mehr für die Verwendung im Einsatz geeignet ist, wurde zu Übungs- und Ausbildungszwecken ausgemustert.

Die Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten des Roten Kreuzes, der Berufsrettung Wien sowie dem Samariter Bund war wie auch in den vergangenen Jahren ausgezeichnet. Wir als feuerwehrmedizinischer Dienst sehen hier sehr wohl das Konfliktpotenzial und bedanken uns für das großzügige Entgegenkommen bei Einsätzen, Übungen und Ausbildungen.

Dass diese Zusammenarbeit problemlos funktioniert, ist nicht zuletzt dem sehr hohen Ausbildungsgrad innerhalb unserer Feuerwehr zu verdanken. Die stetige Ausbildung von uns allen sowie, dass sich viele Kameraden auch zusätzlich zur Feuerwehr noch bei den diversen Rettungsorganisationen engagieren, ist eine große Hilfe dabei.

Wir sind sicher, mit so starken Partnern im Rettungsdienst und auch professionellen Kameraden innerhalb der Feuerwehr auch in Zukunft diesen hohen Grad an medizinischer Hilfeleistung halten zu können.





EINSÄTZE 2019

Lfd.	Einsatzmeldung	Datum	Einsatzort
123	T1-Türöffnung	25.09.2019	ASPETTENSTRASSE
122	T1-Türöffnung	25.09.2019	CORNELIUSGASSE
121	T1-Fahrzeugbergung	18.09.2019	MARKTPLATZ
120	S1-Gasaustritt bzw. -gebrechen	18.09.2019	NELKENWEG
119	S1-Benzin- bzw. Ölaustritt	18.09.2019	MÜHLGASSE
118	T1-Wassergebrechen	17.09.2019	A RIEDER GASSE
117	T2-Person in Notlage	16.09.2019	LEONHARDIBERGASSE
116	T1-Fahrzeugbergung	16.09.2019	BRUNNER GASSE

Im Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation hat sich vergangenes Jahr sehr viel getan. Neben einigen Änderungen in den internen Abläufen während und nach eines Einsatzgeschehens wurden auch die Facebook-Seite und das Flickr-Profil betreut.

Eine besondere Neuerung vergangenes Jahr brachte die erstellte Instagram Seite. Auch wenn das Potenzial im vergangenen Jahr aufgrund der Anpassung und Implementierung der Abläufe noch bei weitem nicht ausgenutzt wurde, wird in den kommenden Jahren die Ausnutzung dieses Social Media Kanals verbessert werden.

Es wurde die bestehende E-Mail Adresse des Presstteams der FF-Perchtoldsdorf wieder aufgefasst und so eingerichtet, dass alle Mitglieder des Teams auch darauf zugreifen können. Dazu wurden diverse Presseverteiler erstellt, welche im Anlassfall verwendet werden um die Berichte in diversen Zeitschriften und sogar im Fernsehen zu veröffentlichen. Gerade in letzter Zeit hat man gesehen, dass die Bemühungen auch Früchte tragen. Einige Einsätze wurden in größeren Zeitschriften und auch vom Österreichischen Rundfunk in ihre Inhalte aufgenommen.

Neben einiger Unterstützung durch Roman Dolezal und Tobias Promitzer wurde mit Jahresende ein neues Teammitglied gefunden, welches sich optimal ins Team einfügt. Auf diesem Weg möchte sich der Sachbearbeiter bei Florian Steiner für die herausragende und zukunftsweisende Arbeit bedanken. Nicht zu Letzt seinen ausgezeichneten Berichten verdanken wir den derzeitigen „Ruhm“ auf Facebook. Hier verzeichnen wir derzeit eine Reichweite von mindestens 1.500 Personen pro Beitrag.

Das umfassende und dennoch wichtige Projekt, die Erneuerung der Homepage ff-perchtoldsdorf.at wurde im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen. Nach einigen Startschwierigkeiten konnten nun auch die letzten Seiten ins Menü aufgenommen werden und dadurch eine äußerst umfassende Dokumentation über die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf und ihre Mitglieder, Tätigkeitsbereiche und Funktion für die Bevölkerung veröffentlicht werden.

Auf diesem Weg bedankt sich das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation bei allen Kameraden, die während Einsätzen, Veranstaltungen und Übungen regelmäßig die Fotodokumentation übernehmen. Dadurch hat unser Auftritt im Internet wesentlich an Bedeutung gewonnen.

Bericht von SB Thomas Mathauser

TÄTIGKEITEN

Gewerbeverhandlung

24.01.2019: Hochstraße 115	1,5 h
07.03.2019: Mühlgasse 92	2,0 h

Brandschutzplanprüfung

27.03.2019: Mühlgasse 92	1,5 h
17.05.2019: Mühlgasse 92	1,0 h
26.06.2019: Brunnerfeld Straße 19-53	0,5 h
29.09.2019: Mühlgasse 82	1,5 h
12.11.2019: Zwingenstraße 3-5	2,0 h
15.11.2019: Zwingenstraße 3-5	0,5 h
27.11.2019: Zwingenstraße 3-5	1,0 h

Beratung von Planern für Einreichung

23.05.2019: Wienergasse 18	0,5 h
----------------------------	-------

Feuerpolizeiliche Beurteilung Rettungsmöglichkeit und Löschwasserversorgung

28.03.2019: Sonnbergstraße 22	2,0 h
28.06.2019: Elisabethstraße 18	1,0 h
10.10.2019: Zechmeistergasse 1 – 3	1,0 h
22.10.2019: Wienergasse 18	4,0 h
28.03.2019: Sonnbergstraße 22	1,5 h

Beratung zur sicherheitstechnischen Einrichtungen

28.01.2019: Hort Roseggergasse (RK): Anfrage zur Telefonleitung (TUS)	1,0 h
28.08.2019: Aspettenstraße 30	1,0 h

Tätigkeiten im Zuge des VBS

18.01.2019: Schlüsseltausch im FW-Tresor Mühlgasse 92	0,5 h
---	-------

Im Jahr 2019 war das vorbeugende Brandschutzteam 24 Stunden für die Sicherheit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Einsatz!



Wie jedes Jahr wurden 5 Schadstoffbesprechungen mit den Schadstoffzug des Bezirkes abgehalten.

Der Schadstoffcontainer wurde in diesem Jahr auf seine Einsatztauglichkeit überprüft. Die Feuerwehr Perchtoldsdorf wurde in diesen Jahr 4 mal voralarmiert um die Einsatzbereitschaft für den Schadstoffzuges vorzubereiten.



Schadstoffeinsatz, S1

Unfall mit Gefahrstoff-Transporter im S1-Tunnel!

Im S1-Tunnel im Gemeindegebiet von Vösendorf verunfallte am Nachmittag des 4. September ein Sattelzug mit Tankauflieger, der zuvor eine gefährliche Flüssigkeit transportiert hatte. An dem Unfall war auch ein Pkw beteiligt, in dem drei Personen verletzt wurden. Die Feuerwehren Wiener Neudorf und Vösendorf wurden daraufhin zu einem Schadstoffeinsatz alarmiert.

Der Lkw war nach einem Auffahrunfall im Tunnel bergauf zum Stehen gekommen, das Heck des Tankaufliegers war beschädigt und es rann eine Flüssigkeit aus.

Noch bevor der Einsatz der Feuerwehr anliefe, setzte die ASFINAG einige wichtige Sicherungsmaßnahmen: Der Tunnel wurde für den Autoverkehr gesperrt, die Lüftung wurde in Fahrtrichtung in Betrieb genommen und das Abwassersystem wurde ferngesteuert so geschaltet, dass austretende Stoffe nicht in die Umwelt gelangen können.

Die erste Erkundung (aus der Ferne) durch den Einsatzleiter der FF Wiener Neudorf, Martin Billensteiner, ergab, dass aus dem beschädigten Heck kleine Mengen einer giftigen und leicht entzündbaren Flüssigkeit ausgetreten waren. Daraufhin wurde eine Absperrung errichtet und Personen, die noch im Tunnel waren, ins Freie gebracht. Die Menge des geladenen Stoffes war zu diesem Zeitpunkt nicht klar, daher wurde der Schadstoffzug des Bezirkes Mödling alarmiert (bestehend aus den Feuerwehren Wiener Neudorf, Breitenfurt, Perchtoldsdorf und Guntramsdorf sowie einer Dekontaminationseinheit der FF Möllersdorf). Zusätzlich wurde der Schadstoffberatungsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes angefordert – dieser stellt weitere Fachexpertise und Messtechnik zur Verfügung. Die Einsatzleitung bei Schadstoffeinsätzen obliegt laut dem Alarmplan für Autobahnen und Schnellstraßen der FF Wiener Neudorf. Um mit dem italienischen Lkw-Fahrer über das Ladegut weitere Maßnahmen sprechen zu können, wurde von der FF Wiener Neudorf per Telefon ein Übersetzer organisiert.

Tank war „entladen, aber nicht gereinigt“

Mit Chemikalienschutzanzügen der Schutzstufe 3 wurde ein Trupp der FF Wiener Neudorf in den Tunnel geschickt, um die auslaufende Flüssigkeit mit Gefäßen aufzufangen. Insgesamt traten 5 bis 10 Liter des Stoffes mit der UN-Nummer 1992 aus, weitere 20 Liter wurden aus den beschädigten Armaturen am Heck abgelassen. „Es stellt sich heraus, dass der Tank zuvor entladen, aber noch nicht gereinigt worden war – daher befand sich eine geringe Restmenge im Fahrzeug,“ berichtete Einsatzleiter Billensteiner. Die Feuerwehr hielt zudem einen Atemschutztrupp mit einer Schaum-Löschleitung in Bereitschaft.

Um das ausgetretene Medium zu binden, wurde ein Chemikalienbindemittel aufgebracht – zusätzlich mischte die FF Möllersdorf ein auf den Stoff abgestimmtes Mittel zur Neutralisation der Flüssigkeit und brachte es auf die Fahrbahn auf. Nach diesen Maßnahmen konnte die Einsatzstelle mit Wasser gereinigt werden, die Chemikalien wurden gesichert entsorgt.

Fahrzeugbergung aus dem Tunnel

Zur Bergung der beiden Fahrzeuge musste der Lkw wieder fahrfähig gemacht werden – er wurde mit Begleitung der Feuerwehr zu einem Abstellplatz außerhalb des Tunnels gebracht. Der beschädigte Pkw wurde von der FF Vösendorf geborgen und von der Autobahn gebracht. Aufgrund der notwendigen Sperre des Tunnels entstand ein langer Rückstau auf der S1, der Verkehr Richtung Süden wurde umgeleitet. Insgesamt waren sieben Freiwillige Feuerwehren aus den Bezirken Mödling und Baden mit 85 Mitgliedern im Einsatz.

Bericht von HLM Wolfgang Janiba

„WAS DU ERERBT HAST VON DEN VÄTERN, ERWIRB ES, UM ES ZU BESITZEN!“ (Göthe)



Zunächst möchte ich allen Kameraden danken, die einen Beitrag für unser Jubiläumsbuch „150 Jahre“ geleistet haben.

Nachstehend die wichtigsten Aktionen unseres Sachgebietes im Überblick:

- 13.Mai Austausch des rechten Radbremszylinders des Museumsfahrzeuges Steyr 380 sowie Erneuerung der gesamten Bremsflüssigkeit. EHBM Valek, Ing. Maca, HLM Ing. Kopriva, BM Lang, EV Maca FT Ing. Nowak.
- 3.Jun. Überprüfung unserer Dampfmaschine durch den TÜV. Für die nächsten zwei Jahre wurde die Genehmigung für den Betrieb erteilt. EV Maca, HLM Ing. Kopriva.
- 12.Jun. Installation neuer Lichteffekte im Museum durch Kerzenlicht in der Laterne und Feuerschein in der Dampfspritze. EV Maca, HLM Ing. Kopriva, Ing. Maca, FT Ing. Nowak.
- 26.Sept. 150 Jahr Feier in der Burg. Das Jubiläumsbuch, sowie die Feldspange wurden präsentiert und ausgegeben.
- 8.Okt. Austausch des linken Radbremszylinder des Museumsfahrzeuges Steyr 380 sowie Abschmieren und Instandsetzungsarbeiten am Unterboden.
- 17.Dez. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen mussten wir die §57a-Begutachtung unseres 380ers für das Jahr 2020 vor dem Zulassungsdatum durchführen. Das „Pickerl“ wurde erteilt. EV Maca, FT Ing. Nowak, Ing. Maca.

Mit nachstehenden Kindergärten, der Volksschule bzw. dem Hort wurde eine Museumsführung mit Filmen „Feuerwehr einst und heute“ sowie eine Fahrzeugschau mit „Wasserspritzen“ durchgeführt. 8.5. KIGA, 16.5. KIGA, 28.5. KIGA, 25.8. VS, 22.11. Hort St.Chr.





Ein neuer Folder „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf“ wurde erstellt.

Ein Feuerwehrkalender 2019 mit aktuellen Einsatzfotos, welche die Kameraden vor Ort gemacht haben, wurde in limitierter Stückzahl aufgelegt.

Von den Veranstaltungen Jahresmitgliederversammlung, Florianitag, Feuerwehrball und Feuerwehrheurer sowie der Übung mit der Hochleistungspumpe SPA am 28. März wurden Fotografien gemacht und entsprechend bearbeitet.

Das gesamte Bildmaterial aus dem Jahr 2019, welches uns die Kameraden direkt von den Einsätzen übermitteln, wurde gesammelt, gespeichert, registriert und archiviert.

Danke an alle Kameraden für Ihre Übermittlung der Einsatzbilder und der Unterstützung bei den diversen Museumsaktivitäten.

Bericht von EV Maca



Das Jahr 2019 war wieder sehr ereignisvoll und erfolgreich für die Feuerwehrjugend.

Neben vielen Bezirksveranstaltungen wurden auch auf die Ausbildung und Übungen sowie Ausflüge mit der Feuerwehrjugend dabei unternommen. Die Feuerwehrjugend leistete dabei 4067 Stunden.



In den Aktivstand überstellt wurden: Neuaufnahmen:

- Marwin Bendel
- Jesper Wailzer
- Simon Buxbaum
- Leo Eisenwagen
- Leopold Horn
- Luca Hudribusch
- Tim Scholik
- Wieland Staudacher
- Benjamin Streitriegl
- Leopold Von Künsberg Sarre



JFM Formanek Matthias
(Gruppenkommandant
Feuerwehrjugend)



JFM Bernhard Christoph



JFM Buxbaum Simon



JFM Dobnig Simon



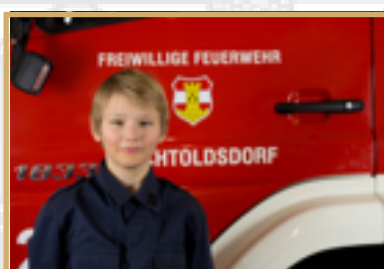
JFM Eisenwagen Leo



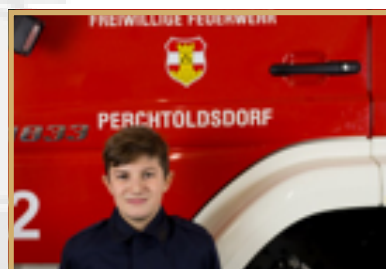
JFM Horn Leopold



JFM Hudribusch Luca



JFM Knoll Julius



JFM Nigl Wilhelm



JFM Scholik Tim



JFM Schöller Markus



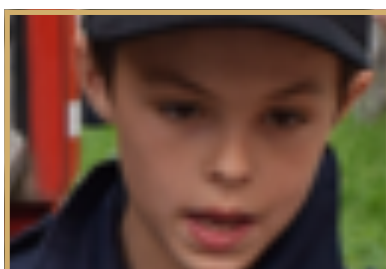
JFM Staudacher Alwin



JFM Staudacher Wieland



JFM Streitriegl Benjamin



JFM Von Künsberg Sarre
Leopold

Ausbildung:

Schulung Brandmeldeanlagen, Fahrzeugbergung mit Transportrollern, Handhabung Feuerlöscher, Brandeinsatz-Flurbrand, Technischer Einsatz-Greifzug, Leiter und Knotenkunde, Melderabzeichen, Brandeinsatz-Waldbrand, Wasserwerfer, Bewerbe



Action-Day der Feuerwehrjugend

Am Samstag den 13. April 2019 fand der 2. bezirksweite Action Day der Feuerwehrjugend in Guntramsdorf statt.

Perchtoldsdorf war mit 8 Jugendlichen vertreten und folgende Stationen mussten bewältigt werden:

- Schadstoffaustritt aus Behältern nach einem Unfall, und Personenrettung
- Person unter Container eingeklemmt
- Person im Bereich Windradlteich vermisst
- Containerbrand bei den Bauernhallen
- Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall
- Erste Hilfe, Verbandslehre und Reanimation



Bezirksjahresabschluss Feuerwehrajugend-Geschicklichkeitsbewerb

Am 23.November.2019 fand die Jahresabschlussfeier der Feuerwehrajugend vom Bezirk Mödling in Guntramsdorf statt.

Diesmal wurde ein Geschicklichkeitsbewerb mit Feuerwehrfachlichen Aufgaben absolviert.

Unter allen Feuerwehrguppen konnten wir den 4.Platz erzielen.

Tolles Ergebnis und die Burschen hatten viel Spaß.



Wissenstest

Der jährliche Wissenstest fand im März 2019 im Feuerwehrhaus Mödling statt. Bei diesem Test wird auf Bezirksebene in verschiedene Kategorie das Wissen der Feuerwehrajugend abgefragt. Perchtoldsdorf nahm mit 6 Burschen teil und erhielten dieses Abzeichen.

Wissenstestspiel Bronze

Julius Knoll

Markus Schöller

Wissenstestabzeichen Bronze

Alwin Staudacher



Bezirkswerbe Perchtoldsdorf

Am Samstag den 15.09.2019 fanden die Bezirksleistungsbewerbe in Perchtoldsdorf statt.

Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben starteten wieder gemeinsam als Gruppe im Bronze- und Silberbewerb.

Wir erreichten den 3. Platz in Bronze und den 4. Platz in Silber.

Insgesamt nahmen 9 Bewerbungsgruppen in der Leistungsstufe Bronze und 6 Bewerbungsgruppen in Silber teil.

Leo Eisenwagen und Wilhelm Nigl absolvierten den U12 Einzelbewerb.



Melderabzeichen

Am 15 Februar 2019 fand die Abnahme des Melder-Spiel (unter 12 Jahren) und Fertigungsabzeichen Melder(ab 12 Jahren) der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf statt.

Das Fertigungsabzeichen „Melder“ dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend im Nachrichtendienst.

Das Melder-Spiel ist ein spielerisches Abzeichen Nachrichtendienst für die Jugendlichen unter 12 Jahren.

Überprüft wurden in verschiedenen Stationen aufgeteilt die richtige Handhabung der Funkgeräte, Sprechübungen am Funkgerät und ein Theoretischer Teil in der Form eines Testes mit 20 Fragen.

Unterstützt wurde das Betreuerteam durch den Sachbearbeiter Nachrichtendienst der Feuerwehr Perchtoldsdorf ASB Christian Müller.

Nach rund 2 Stunden konnten allen Teilnehmern gratuliert werden und das Fertigungsabzeichen wurde überreicht.



Landeslager Mank

Vom 04.07. - 07.07.2019 fanden die NÖ Landesbewerbe der Feuerwehrjugend in Mank (Bezirk Melk) statt.

An diesen Tagen haben 5.708 Teilnehmer in 569 Zelten beim 47. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend ihren hohen Ausbildungsstandard unter Beweis gestellt.

Unter anderem beim Bewerb um das begehrte Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Für die 10 bis 16-jährigen Jugendlichen eine körperliche und feuerwehrtechnische Herausforderung.

Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben traten wieder gemeinsam als Wettkampfgruppe in Bronze und Silber an.

Die Gruppe konnte am Freitag und Samstag sehr gute Ergebnisse erzielen.

87. Platz von 227 in Bronze (Zweitbestes Ergebnis im Bezirk Mödling)

40. Platz von 159 in Silber (Bestes Ergebnis im Bezirk Mödling)

JFM Leo Eisenwagen und JFM Wilhelm Nigl nahmen am Einzelbewerb in Bronze und Silber teil.

JFM Leo Eisenwagen konnte den 637. Platz von 719 in Bronze erreichen. Tolle Leistung, Leo ist noch nicht so lange bei uns.

JFM Nigl Wilhelm konnte sich den sensationellen 62. Platz von 232 in Silber holen und war der Beste im Bezirk Mödling in dieser Klasse.



Sonstige Aktivitäten

Mitarbeit beim Florianitag, Feuerwehrheurigen und Feuerwehrball



**Im Namen der
Feuerwehrjugend
und den Betreuern
bedanken wir uns
für die tolle Unter-
stützung**



Neben den allgemeinen Aufgaben der Verwaltung hatte die Verwaltung im Jahre 2019 viele außertourliche Aufgaben, darunter waren unter anderem die Organisation des Bezirksfeuerwehrtag und die Bezirkswettkämpfe in Perchtoldsdorf und die EU-Ausschreibung für unsere neue Drehleiter. Auch die Spenden von 2018 musste die Verwaltung bearbeiten. Dabei waren ca. 1840 Buchungszeilen zu kontrollieren und rund 850 Spenden an das Finanzamt zu melden.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Verwaltung gehören das Erfassen der Einsatz-, Übungs- und Tätigkeitsberichte sowie die Einsatzverrechnung. Aber auch die Protokollführung bei diversen Dienstbesprechungen, der Abwicklung des allgemeinen Schriftverkehrs, der Kassaführung und die Vorbereitung diverser Feuerwehrveranstaltungen gehören genauso dazu.

Im Jahre 2019 wurden 635 Poststücke und 248 E-Mails bearbeitet.

Im Jahr 2019 wurden folgende Berichte bearbeitet und Einsatzberichte zum Teil verrechnet:

Berichte: Anzahl:	
Einsatzberichte	248 davon 70 verrechnet
Übungsberichte	47
Tätigkeitsberichte	169

Sämtliche geleistete Arbeitsstunden des Verwaltungsdienstes werden nicht gesondert aufgezeichnet und erscheinen daher nicht in der Stundenstatistik.

Die Verwaltung der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für die gute Zusammenarbeit. Nicht nur die Mitarbeiter der Abteilung für das Feuerwehrwesen sondern auch die der EDV- und Kulturabteilung sind wichtige Ansprechpartner für uns.

Bericht von HV Stefan Scheirer

Einnahmen			
Feuerwehrball	13.250,08	EUR	
Florianitag	4.280,40	EUR	
Feuerwehrheureriger	29.806,11	EUR	
Florianisammlung	57.116,43	EUR	
Rückverrechnung, Förderungen, Gutschriften, Spenden usw.	21.072,39	EUR	davon kommen 10.000 € vom Lions Club
Kostensätze 2019	18.471,50	EUR	
Zinsen	76,66	EUR	
Einnahmen	144.073,57	EUR	

Ausgaben		
Versicherungen	16.800,50	EUR
Uniformen	13.469,78	EUR
Treib- u. Schmierstoffe	8.061,89	EUR
Beiträge, Verleihungen (NÖLFKDO, BFKDO)	1.130,60	EUR
Fahrzeugservice, - reparaturen u. Ersatzteile	19.397,21	EUR
Rundfunk-, Telefon- ,Fernsehgebühren	315,96	EUR
Florianisammlung	2.260,66	EUR
Bezirksalamzentrale	198,81	EUR
Feuerwehrjugend	3.481,86	EUR
Feuerwehrzeitschriften, Berichte, Kalender usw.	2.035,34	EUR
Verwaltung	3.848,18	EUR
Kest, Spesen, Kontoführung	278,13	EUR
Grabpflege und Begräbnisse	505,00	EUR
Funk- u. Taschenrufempfänger	3.847,44	EUR
Atemschutz	4.463,91	EUR
Weihnachtsfeier	3.600,00	EUR
Neuanschaffungen (Werkzeug, Verbrauchsmat. ,usw.)	18.767,53	EUR
Archiv/Dokumentation	1.325,85	EUR
Sonstige (Plakate, Verköstigung, Reinigung, div. Instandh. usw.)	14.981,38	EUR
Bezirksfeuerwehrtag u. Bezirkswettkämpfe 2019	21.984,39	EUR
Ausschreibung DLK	720,00	EUR
Post	1.120,92	EUR
Ausgaben	142.595,34	EUR

Übersicht			
Kassastand per 19. Jänner 2019		4.012,80	EUR
Einnahmen		144.073,57	EUR
- Ausgaben		142.595,34	EUR
Kassastand per 03. Februar 2020		5.491,03	EUR
Der Erlös durch den Verkauf der Wohnung (Franz-Kamptner-Weg 12) in der Höhe von 200.000 Eur wird gebunden für den Bau der neuen Halle (2020 - 2021).			

„Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen.“ (Albert Schweitzer)



In tiefer Trauer gedenkt die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf allen Kameraden die vergangenes Jahr verstorben sind und wünscht den hinterbliebenen viel Kraft!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
PERCHTOLDSORF**



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
PERCHTOLDSORF**



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
PERCHTOLDSORF**



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
PERCHTOLDSORF**



1869-2019

150 Jahre

